



Ihre Eintrittskarten sind bereits inklusive!

Reisetermin: 05.12. bis 08.12.2024
Reiseleitung: Christine Senkbeil

Leistungen

- Busfahrt im modernen Reisebus ab/an Schwerin
- 3x Übernachtung / Frühstück im 4****Hotel NH Dresden Neustadt
- Bettensteuer Stadt Dresden
- ca. 2 stündige Stadtführung Dresden
- **Eintrittskarte Kategorie 5 „Nussknacker“ am 06.12.24, 19:00 Uhr in der Semperoper**
- **Eintritt und Führung Albertinum in Dresden „Caspar David Friedrich“ am 07.12.2024**
- **Eintrittskarte Kategorie 4 (Hörplatz) „Weihnachtsoratorium“ am 07.12.24 in der Frauenkirche**
- Reiseleitung: Christine Senkbeil
- Reisesicherungsschein gem. § 651k BGB

Reisepreis pro Person in Euro

Im Doppelzimmer	799,-
Einzelzimmerzuschlag	210,-

Zusatzleistungen:

- Aufpreis Eintrittskarte „Nussknacker“ in der Semperoper am 06.12.2024 um 19:00 Uhr
Kategorie 1: 75,-
Kategorie 3: 45,-
- Aufpreis Eintrittskarte „Weihnachtsoratorium“ in der Frauenkirche am 07.12.2024 um 19:30 Uhr:
Kategorie 3: 25,-
Kategorie 2: 45,-
Kategorie 1: 70,-

Karten inkl. VVK- und Bearbeitungsgebühr, vorbehaltlich Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung. Bei Buchung 20% Anzahlung, Restzahlung bis 30 Tage vor Reiseantritt.

Dresden im Advent

Erleben Sie Tschaikowskys „Nussknacker“ in der Semperoper und J.S. Bachs „Weihnachtsoratorium“ in der Frauenkirche

Reisetermin: 5. bis 8. Dezember 2024
2. Adventswochenende

Reiseleitung: Christine Senkbeil



Busreise

Dresden - die barocke Elbmetropole gilt zu Recht als eine der schönsten Städte Deutschlands. Im Advent verwandelt sich der Dresdner Altmarkt in ein Weihnachtswunderland: Der Striezelmarkt ist über die Landesgrenzen hinaus als der wohl älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands bekannt. Wir haben das beliebteste Adventswochenende für Sie reserviert: **das 2. Adventswochenende mit dem Stollenfest**. Aber es erwartet Sie nicht nur das eh schon wunderbare Weihnachtsgefühl in Dresden, sondern Sie kommen zudem noch in die Semperoper und in die Frauenkirche! Am Freitagabend hebt sich der Vorhang zur Premiere von Tschaikowskys „Nussknacker“ Freuen Sie sich auf zahlreiche weihnachtliche und musikalische Höhepunkte!

1. Tag - Donnerstag, 05.12.2024

Die Anreise nach Dresden erfolgt im modernen Reisebus. Nach dem Zimmerbezug im 4-Sterne Hotel NH Dresden Neustadt haben Sie die Gelegenheit, den **Striezelmarkt** zu erkunden: Zu Füßen der altherwürdigen Kreuzkirche herrscht buntes Treiben. Das Läuten der Glocken, dazu der Duft von frischem Festgebäck und Glühwein, umgeben von einem Lichtermeer, lässt diese ganz eigene Stimmung aufkommen. Der Dresdner Striezelmarkt ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Er wird bereits seit 1434 regelmäßig im Advent auf dem Altmarkt in Dresden veranstaltet.

2. Tag - Freitag, 06.12.2024

Nach dem Frühstück in Ihrem Hotel spazieren Sie mit Ihrem **Stadtführer** durch die **historische Altstadt**. Begeben Sie sich auf die Spuren von Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen (1670 - 1733), bekannt als „August der Starke“ und entdecken Sie u. a. den Zwinger, den Theaterplatz mit der Semperoper und die Hofkirche, den Fürstentzug, die Brühlsche Terrasse sowie den Dresdner Neumarkt mit der Frauenkirche.

Um 19:00 Uhr erwartet Sie in der **Semperoper Pjotr Iljitsch Tschaikowskys „Nussknacker“**.

Pjotr I. Tschaikowskys »Nussknacker« – uraufgeführt 1892 in St. Petersburg – gehört in der Semperoper zu Weihnachten wie der Dresdner Stollen oder der berühmte Striezelmarkt. Aaron S. Watkin und Jason Beechey greifen in ihrer Interpretation auf die Geschichte von E. T. A. Hoffmann zurück und gestalten ein dem klassischen Ballett verpflichtetes Märchen im Umfeld einer Dresdner Weihnacht: Zu Helligabend bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort in ihr Herz schließt. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegerischen Mäuseschar. Da ist es, als würde der Nussknacker zum Leben erwachen: Er stellt sich dem Feindesheer entgegen. Mit ihrem neuen Schützling begibt sich das Mädchen auf eine Reise durch ein Land zuckersüßer Träume – und ins Erwachsenwerden.
(c) Semperoper.de

3. Tag - Samstag, 07.12.2024 (2. Advent)

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, z. B. für einen Besuch auf dem berühmten Dresdner Stollenfest, das heute stattfindet. Eine besondere Attraktion im Rahmen des Festes ist die jährliche Stollenparade durch die barocke Altstadt.

Am frühen Mittag sehen Sie bei einem Rundgang durch das Albertinum die **Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Wo alles begann“**. Die große Ausstellung wird anlässlich des 250. Geburtstages des Künstlers präsentiert.

Den Abend genießen Sie musikalisch in der Frauenkirche: Um 19:30 Uhr beginnt Johann Sebastian Bachs berühmtes **Weihnachtsoratorium**. **Ihre Karte ist bereits inklusive!**
BWV 248, Kantaten I - VI
Sopran: Hanna Zumsande; Alt: Britta Schwarz; Tenor: Tilmann Lichdi; Bass: Tobias Berndt; Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

3. Tag - Sonntag, 08.12.2024 (2. Advent)

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel heißt es heute schon wieder Abschied nehmen von Dresden. Die Rückreise erfolgt im modernen Reisebus.

NH Dresden Neustadt

Edle Gastronomie sowie ein kleiner, aber feiner Spa-Bereich zeichnen das Hotel aus. Die 269 Zimmer sind komfortabel und elegant in kräftigen Braun- und Rottönen eingerichtet. Auf der obersten Etage des Hotels befindet sich ein Wellness-Center, das über eine Sauna, ein Dampfbad und ein voll ausgestattetes Fitnessstudio verfügt. Das Restaurant serviert Ihnen feine internationale Küche und spanische Tapas. Außerdem verfügt es über eine Sommerterrasse zum Speisen unter freiem Himmel. (Information des Hotels)

- **Beliebtestes Adventswochenende zum Stollenfest in Dresden**
- **Eintrittskarte „Weihnachtsoratorium“ inklusive**
- **Eintrittskarte „Nussknacker“ inklusive**
- **Besuch der Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Wo alles begann“**

• **Reiseleitung:**
Christine Senkbeil



Dr. Augustin Studienreisen

Dr. Augustin Studienreisen GmbH
Bayreuther Str. 9
91301 Forchheim
09191/73 63 00
www.dr-augustin.de

Veranstalter im Sinne des Reiserechts:
DR. AUGUSTIN STUDIENREISEN GMBH
Bayreuther Str. 9, 91301 Forchheim
Es gelten die AGBs des Veranstalters.